AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Florist / Floristin

Sie gestalten Sträuße, Kränze und Blumendekorationen und beraten die Kundschaft: eine dreijährige duale Ausbildung mit Vergütung ab dem ersten Jahr.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**907 bis 1.100 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Floristen und Floristinnen tun

Floristen binden Sträuße, fertigen Kränze, Brautschmuck oder Trockengestecke an, dekorieren Schaufenster und Laden, pflegen die Pflanzen und beraten Kunden zu Auswahl und Pflege.

Gestalten

Sträuße binden, Kränze und Brautschmuck nach eigenen Ideen oder Kundenwünschen anfertigen.

Beraten

Kunden bei der Wahl von Schnittblumen und Topfpflanzen helfen und Pflegetipps geben.

Den Laden führen

Das Schaufenster dekorieren, Preise kalkulieren, Waren einkaufen und kassieren.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie kreativ sind und ein Gespür für Farben und Formen haben
- ✓ Sie gern mit den Händen an empfindlichen Materialien arbeiten
- ✓ Sie den Kundenkontakt und den Service mögen
- ✓ Sie samstags arbeiten und für den Einkauf früh aufstehen möchten

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie gegen Pflanzen oder Pflanzenschutzmittel allergisch sind
- – Sie Feuchtigkeit und von Dornen gereizte Haut schlecht ertragen
- – Sie einen Beruf ohne Kundenkontakt suchen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Dienstbeginn und Aufträge** : Der Ausbilder verteilt die Aufträge des Tages und prüft den Zustand der gelieferten Blumen.

08:00 **Pflege von Blumen und Pflanzen** : Blumen schneiden, entblättern und ins Wasser stellen, dann die Pflanzen im Laden pflegen.

10:00 **Sträuße und Gestecke** : Einen Strauß binden und ein Gesteck anfertigen, dabei Materialien, Farben und Werkzeuge wählen.

12:00 **Beratung und Verkauf** : Kunden empfangen, zu Blumen beraten und Pflegetipps geben.

14:00 **Schaufenster dekorieren** : Schaufenster und Verkaufsflächen mit Pflanzen und saisonaler Dekoration gestalten.

16:00 **Preise, Bestellungen und Aufräumen** : Preise kalkulieren, Warenbestellungen vorbereiten und die Werkstatt aufräumen.

Sträuße und Kränze | Pflanzgestecke | Pflanzenpflege | Trauerfloristik | Preiskalkulation

Beratung und Verkauf | Kreativität | Farbgefühl | Geschick | Serviceorientierung | Organisationstalent

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Pflege und Kenntnis von Pflanzen
- Sträuße, Anstecker, Kränze
- Werkzeuge, Materialien, Hygiene

2. Jahr

Gestalten und verkaufen

- Pflanzgestecke
- Beratung, Preiskalkulation, Verkauf
- Abschlussprüfung, Teil 1

3. Jahr

Komplette Projekte

- Komplette Floristikprojekte
- Marketing, Einkauf, Präsentation
- Abschlussprüfung, Teil 2

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus 2 Teilen. Teil 1 findet im vierten Semester statt: 4 floristische Fertigungsaufgaben (150 Minuten) und ein schriftlicher Teil von 60 Minuten; er zählt zu 20 % der Note. Teil 2 findet am Ende statt: floristisches Projekt mit 1 Hauptstück und 2 Begleitstücken, Technologie, Waren, Wirtschaft. Abschluss: Abschlusszeugnis der IHK.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Der Beruf verlangt Geschick, gutes Sehen in der Nähe und für Farben sowie Haut und Atemwege, die Dornen, Pflanzen und Pflanzenschutzmittel vertragen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Florist

Beschäftigung in Blumengeschäften, Gartencentern, Gärtnereien mit Laden oder Baumärkten.

MIT ERFAHRUNG

Weiterbildungen

Sich in Floristik oder Warenpräsentation weiterbilden oder Fachwirt im Handel werden.

LANGFRISTIG

Floristmeister oder Studium

Den Floristmeister ablegen, sich selbstständig machen oder bei vorhandener Hochschulzugangsberechtigung Gartenbau studieren.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-FLORIST-FLORISTIN/